

Protokoll der Mitgliederversammlung des AKI am 23.3.2004 in München

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Sprecher des AKI Herrn Dr. Detlef Görlitz um 16:30 Uhr.

1. Formalia

Die Tagesordnung wird angenommen und gilt wie folgt:

1. Formalia
2. Bericht des Sprechers
3. Berichte aus den Beiräten
4. Wahl von Sprecher/in und stellvertret. Sprecher/in,
Wahlen für Herausgebergremium und Beirat der Fachwelt Physik
5. Aktualisierung des Maßnahmenkataloges
6. Aktualisierung des Maßnahmenkataloges

Das Protokoll zur Mitgliederversammlung des AKI vom 25. 3.2003 in Hannover wird einstimmig angenommen.

2. Bericht des Sprechers:

- Dr. Görlitz sieht die Position des AKI gestärkt!
- Der Sprecher des AKI war an der Evaluation der FIZ Karlsruhe beteiligt und es erfolgte eine Einladung zum zweiten Hochschultag des FIZ.
- Das Physik-Portal des FIZ-Karlsruhe wird eingestellt, das FIZ beteiligt sich jedoch weiterhin an den Aktivitäten des AKI.
- Obwohl der AKI die IuK-Herbsttagung durchführte, integriert mit einem AKI-Workshop und einem Treffen der Fachinformationsbeauftragten, tritt die DPG -- immerhin Gründungsmitglied -- unter neuer Führung aus der IuK-Initiative aus, da der Sinn derselben nun abgestritten wird.
- Der AKI tritt dem DINI bei, da Fachwissenschaftler dort bisher kaum vertreten sind. Prof. Hilf setzt eine Satzungsänderung durch, nach der für Fachorganisationen ein Beitrag von 7ct pro Mitglied erhoben wird.
- Einige Ergebnisse der IuK-Frühjahrstagung sind:
 - Die IuK muss sich neu organisieren
 - Fördermittel fallen weg, gleichzeitig gibt es wegen der fehlenden Gemeinnützigkeit Probleme mit Beiträgen z.B. von Fachgesellschaften.
 - Dr. Görlitz regt an, dass nicht nur Fachgesellschaften Mitglied eines neu zu gründenden IuK-Vereins werden können. Eine Satzung wird ausgearbeitet.
 - Es wird die Befürchtung geäußert, dass die großen Fachgesellschaften die Fachwissenschaftler nicht mehr richtig vertreten. Auch diese legt nahe, Mitgliedschaftsmodelle zu diskutieren, die auch Einzelmitgliedschaften erlauben. Allerdings stellt sich auch die Frage nach den Auswirkungen, wenn die IuK nicht mehr durch große Fachgesellschaften gestützt wird.
 - Die IuK-Frühjahrstagung wurde von den Sportwissenschaften in Darmstadt ausgerichtet und hatte als Schwerpunktthemen e-Learning und Open Access.
- Der AKI ist im Lenkungsausschuss des DPG-Portalsystems als beratendes Mitglied vertreten.
- Es wurde eine Anfrage an den AKI gerichtet ein gemeinsames Projekt von ISN

und VDI zu unterstützen und publik zu machen. Dr. Görlitz formuliert einen "letter of intent", das BMBF lehnt das Projekt jedoch ab.

- Der AKI arbeitete beim Hochschul-Audit des BMBF mit. Es soll ein Bild/Fazit über ca. 100 e-Learning-Projekte des BMBF erstellt werden. Die hohen Erwartungen speziell im Hochschulbereich haben sich nicht erfüllt, es stehen jedoch für die nächsten Jahre weitere 24Mio. DM/€? zur Verfügung. Dr. Ziegler als Mitglied der Audit-Kommission merkt an, dass diese empfiehlt e-Learning-Projekte fachbezogen zu unterstützen. Er schlägt vor, e-Learning als Thema für die AKI-Herbsttagung zu wählen und dort dann einige der Projekte vorzustellen.
- Der AKI-Server ist aktuell wegen Hardware-Problemen ausgefallen.
- Die Finanzsituation des AKI stellt sich wie folgt dar: Er erhält 1000€/Jahr als Grundbetrag sowie 500€/Jahr f. die Teilnahme an Tagungen und 7ct pro Mitglied und Jahr. Dieser Betrag wurde für das laufende Jahr bis auf 7,98€ verausgabt für Fahrkosten des Sprechers, eingeladene Sprecher auf Tagungen sowie den Fachwelt-Server. Für das nächste Jahr sollen die Mittel entsprechend eingesetzt werden.

3. Berichte aus den Beiräten

- Dr. Oberhage berichtet zum Fachportal-Physik, das gewissermaßen einen Endzustand erreicht hat.
- Der AKI benennt Profs. Hilf, Fricke, Grossmann als Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates der ViFaPhys.
- Prof. Haase ist als Sprecher der KFP qua Amt im Beirat des Fachportals, kann diese Aufgabe aber wegen vielfältiger anderer Ämter nur eingeschränkt wahrnehmen. Es stellt sich die Frage, inwieweit er sich vertreten lassen kann.

4. Wahlen

- Als Sprecher und Stellvertreterin des Sprechers werden Dr. Görlitz und Frau Velden vorgeschlagen. Der Vorschlag wird mit zwei Enthaltungen angenommen. Die Amtsperiode ist zwei Jahre.
- Für das Herausbergremium der Fachwelt-Physik werden Frau Dr. Sens als Vertreterin einer Hochschule und Frau Velden als Vertreterin einer Nicht-Hochschul-Institution vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.
- Für den wissenschaftlichen Beirat der Fachwelt Physik werden die bisherigen Mitglieder vorgeschlagen und mit zwei Enthaltungen gewählt.

5. Aktualisierung des Maßnahmenkataloges

- Die Portallandschaft in der Physik soll weiter gefördert werden, wobei diese im Sinne eines Rings von Portalen als sich gegenseitig ergänzend angesehen werden.
- Neue Techniken, wie sie z.B. im Vortrag von Prof. Hilf und Herrn Severin aufgezeigt wurden (Vernetzung offener, verteilter Portale), sollen gefördert werden, wobei die Finanzierung dieser Förderung völlig offen ist. Eine aktive Mitwirkung bei e-Science speziell Archivierung ist denkbar und Prof. Hilf weist darauf hin, dass hier eine erste Ausschreibungsrunde im Herbst stattfinden wird.
Dr. Zeigler schlägt vor, dass der Sprecher des AKI Kontakt mit den Ausrichtern (Projektträgern?) aufnimmt, um die Interessen der fachwissenschaftler zu vertreten und so einen Gegenpol zu den "Technik-Freaks" zu bilden.

6. Verschiedenes

- Dr. Görlitz weist auf die große DPG-Tagung im Einstein-Jahr 2005 hin, die in Berlin vom 3.3.05 bis 8.3.05 an TU, HU und Charité stattfinden wird und eine noch frühzeitigere Planung als sonst notwendig macht. So muss ein Hauptredner bis zum 15.4.04 benannt sein und das Konzept der AKI-Sitzung bis zum 15.5.04 feststehen. Es werden Vorschläge für Redner – Ginzberg, Blume, ... – diskutiert. Prof. Hilf schlägt vor, “professional homepage” zu einem Thema der Tagung zu machen, diese z.B. schon bei der Anmeldung zur Tagung zu “erzwingen” oder zumindest an prominenter Stelle auf diese hinzuweisen. Es sind Extra-Stände mit Terminals zur Erstellung einer “professional homepage” denkbar.
- Die Jahrestagung der Fachinformationsbeauftragten wird vom 28.10. bis 30.10. in Bad Honnef stattfinden und wie zuvor angeregt in Verbindung mit einem Workshop über e-Learning. An den e-Learning-Projekten, über die Dr. Görlitz berichtet hatte, waren 10 Physikfachbereiche beteiligt, welche auf dem Workshop berichten könnten. Eventuell kann Prof. Globalla aus Gießen als Redner gewonnen werden. Dr. Ziegler soll/wird den Workshop mitorganisieren.
- Prof. Schulz ist Nachfolger von Prof. Müller-Krumbhaar als DPG-Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit.
- Der 2. Korb der Urheberrechtsgesetznovelle ist in Arbeit.

Der Sprecher schließt die Sitzung um 18:00Uhr.

Dr. D. Görlitz (Sprecher)

Dr. U. Kahlert (Protokoll)